

„Die Tee-Fee“ Ein Experiment mit einem Teebeutel

Es war einmal eine kleine Fee, die wohnte auf dem Feenplaneten. Ihre große Vorliebe war es zu uns ins Menschland zu fliegen, um den Kindern einen Herzenswunsch zu erfüllen.

Mit diesen Herzenswünschen ist das so eine Sache, denn das sind meist ganz, ganz schwierige Wünsche, z. B. keine Angst mehr zu haben, oder den Mut zu haben etwas sehr schweres zu schaffen.

Die kleine Fee hatte eine kleine duftende Rakete, mit der sie immer ins Menschenland reiste. (*Teebeutel herzeigen*)


Doch leider gab es im Feenland nicht nur gute Feen, sondern auch drei böse Feen. Deren Herz war hart, hart wie Stein. Den drei bösen Feen passte es überhaupt nicht, dass die kleine Fee den Menschenkindern so gerne half.

Die erste böse Fee riss den Zünder der Rakete ab (*Papierstück abreißen*).

„Wie soll ich denn nur ohne Zünder meine Rakete starten?“ fragte sich die kleine Fee traurig. Doch dann dachte sie an die Erfüllung der Herzenswünsche.

„Ich muss es mir nur ganz fest wünschen, dann funktioniert es bestimmt!“

Da kam die zweite böse Fee und riss die Zündschnur der Rakete ab (*Schnur abreißen*). Zuerst war die kleine Fee wieder sehr verzweifelt, doch dann dachte sie an die Erfüllung der Herzenswünsche und war gleich wieder frohen Mutes.

Die dritte Fee aber war noch böser als die beiden anderen und entleerte auch noch den Zündsaft der Rakete (*Tee entleeren in kleines Schüsserl, Teebeutel auf Metallteller stellen*).  → Teebeutelöffnung oben

Jetzt stand nur mehr das leere Gehäuse der Rakete da und unsere kleine Fee war sehr, sehr traurig. Ein drittes Mal dachte sie an die Erfüllung der Herzenswünsche und bat alle, die sie kannte um Hilfe:

„Wenn ihr alle nur ganz fest daran glaubt, dann wird meine Reise ins Menschenland trotzdem funktionieren!“, sagte die kleine Fee.

Sie setzte sie in ihre Rakete, zündete die Startvorrichtung und es ging los:

10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1, START! (aufgeschrieben by Elke Kapper)
(Teebeutel oben anzünden und schauen, was passiert)

Anleitung für unser Experiment mit einem Teesackerl (by Elke Kapper)

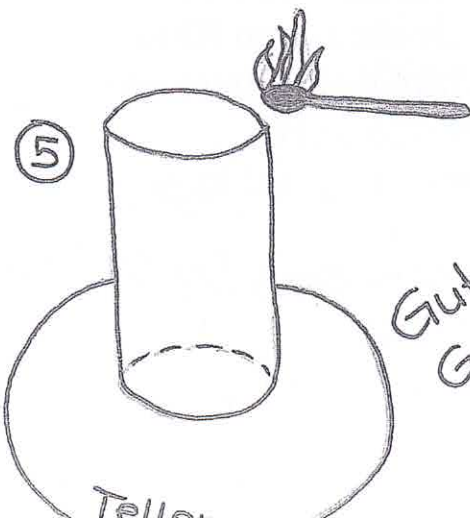
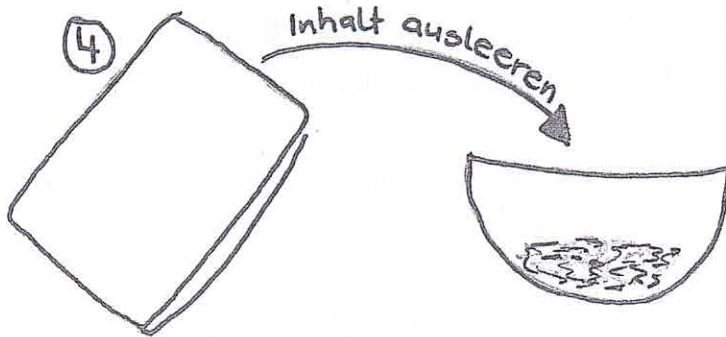
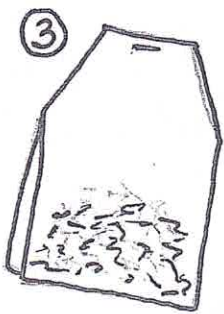
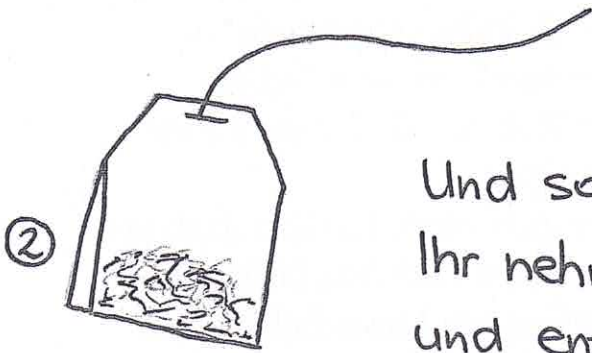
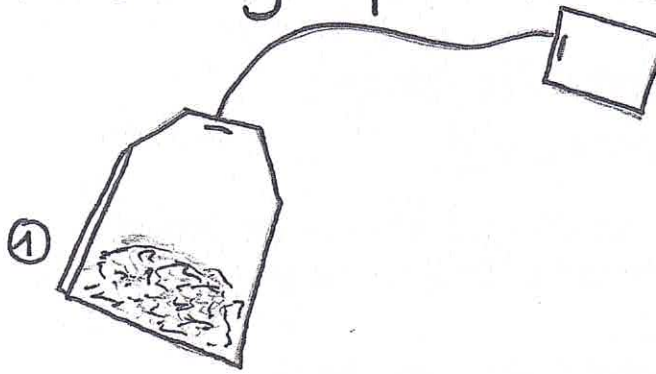
Ihr braucht:

- 1 altes Teesackerl
- 1 Schüssel für den Tee
- 1 feuerfeste Unterlage (= ein flacher Teller)
- 1 Zündholz

Und so geht's:

Ihr nehmt das alte Teesackerl ① und entfernt passend zur Geschichte zuerst das Papierschild ② und dann die Schnur ③. Danach öffnet ihr das Teesackerl (Klammer entfernen) und schüttet den Inhalt in ein kleines Schüssel ④. Jetzt bleibt nur noch die Papierhülle übrig. Diese Hülle stellt ihr so auf die flache + feuerfeste Unterlage, wie es am Bild ⑤ dargestellt ist.

Mit dem Zündholz oben am Rand das Papier anzünden - dabei ist es manchmal notwendig, mit der zweiten Hand die Papierhülle etwas fest zu halten, damit sie nicht kippt!



Gutes Gelingen!